

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information

BMW Motorrad Motorsport

13. April 2025

WorldSBK in Assen: Sieg und wichtige WM-Punkte.

- **Runde drei der FIM Superbike World Championship 2025: Toprak Razgatlioglu gewinnt Superpole Race mit großem Vorsprung.**
- **Sensationelle Aufholjagd von Michael van der Mark im Sprintrennen.**
- **Weltmeisterschaftsstand: Razgatlioglu verkürzt Rückstand auf Spitzenreiter Nicolò Bulega.**

Assen. Für BMW Motorrad Motorsport und das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team war das Gastspiel der FIM Superbike World Championship in Assen (NED) ein ereignisreiches Wochenende mit einem herausragenden Sieg von Toprak Razgatlioglu (TUR) im Superpole Race und wichtigen Punkten für die WM-Wertungen. „El Turco“ gewann den Sprint am Sonntagvormittag auf seiner BMW M 1000 RR mit großem Vorsprung und feierte so seinen ersten Regensieg in der WorldSBK. Teamkollege und Lokalmatador Michael van der Mark (NED) zeigte in diesem Sprintrennen eine sensationelle Aufholjagd, die ihn von Startplatz 13 bis auf Rang fünf führte. In den zwei Hauptrennen hatten beide Fahrer dagegen mit Problemen zu kämpfen. So standen für Razgatlioglu die Positionen vier und acht zu Buche, van der Mark belegte die Plätze neun und 17. In der Fahrerwertung der Weltmeisterschaft konnte Razgatlioglu als Gesamtzweiter dennoch den Rückstand auf Spitzenreiter Nicolò Bulega (ITA) verkürzen, der am Sonntag aufgrund technischer Probleme nicht punkten konnte. Die vierte Saisonveranstaltung der WorldSBK 2025 wird in drei Wochen (2. bis 4. Mai) im italienischen Cremona ausgetragen.

Stimmen nach den Rennen in Assen.

Sven Blusch, Leiter BMW Motorrad Motorsport: „Es war ein Wochenende mit sehr hohen Ups, aber auch mit harten Rückschlägen. Ich denke, wir müssen positiv nach vorn schauen. Wir stehen noch am Anfang der Saison. Wir haben im Superpole-Rennen gezeigt, dass wir grundsätzlich siegfähig sind, aber unser Paket ist noch nicht auf dem Level, dass wir konstant Leistung abrufen können. Toprak und Mickey haben gerade bei gemischten Bedingungen beide einen sehr guten Job gemacht. Das Sprintrennen war wirklich toll, und ich glaube, dass wir dort auch wieder Kraft getankt haben. Auf der anderen Seite hat uns vor allem das zweite Rennen gezeigt, dass viel Arbeit vor uns liegt.“

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir müssen nun die Zeit bis Cremona nutzen, um den nächsten Schritt zu machen. Ich bin sicher, dass das Team heute zwar einen schwierigen Nachmittag hatte, wir aber ab morgen wieder durchstarten, um uns auf Cremona vorzubereiten.“

Toprak Razgatlioglu, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team: „Im Superpole-Rennen bei nassen Bedingungen habe ich mich auf dem Motorrad sehr gut gefühlt, und auch der Grip schien nicht schlecht zu sein. Es war etwas Besonderes, denn es war mein erster Sieg in meiner WorldSBK-Karriere im Nassen. Das macht mich sehr glücklich. Für das zweite Rennen bei trockenen Bedingungen haben wir ein anderes Setup ausprobiert, aber es hat trotzdem nicht funktioniert. Gestern hatten wir einen sehr starken Abbau am Hinterreifen, also haben wir diesmal den Standard-SC0-Reifen verwendet – aber dieser hat auf der rechten Seite Blasen bekommen. Es war nicht leicht zu fahren. In manchen Runden habe ich überlegt, ob es besser wäre, an die Box zu kommen. Aber ich habe auch an die Punkte gedacht. Also habe ich versucht, noch die bestmögliche Position herauszuholen. Dann habe ich gesehen, dass das Bike von Nicolò Bulega in Kurve eins stehengeblieben ist. Ich bin darüber nicht happy, auch wenn es gut für mich war, denn jetzt liege ich nur noch 21 Punkte hinter ihm. Aber die Saison ist noch sehr lang, und es kommen noch viele Rennen. Ich konzentriere mich einfach auf meine Arbeit und hoffe, dass wir stärker zurückkommen. Denn wir müssen das Motorrad verbessern und wieder um den Sieg kämpfen können. Jetzt geht es nach Cremona. Im vergangenen Jahr bin ich dort nur an einem Tag beim Test gefahren. Ich habe 40 oder 50 Runden gedreht, nicht mehr. Ich habe die Rennen dort verpasst und nur im Fernsehen gesehen. Deshalb weiß ich nicht, was mich dort erwartet. Ich werde einfach wieder mein Bestes geben und hoffe, dass wir auf Anhieb ein gutes Setup finden.“

Michael van der Mark, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team: „Das Wochenende fing am Freitag ganz gut an. Ich konnte mich hier und da verbessern und war recht happy mit dem Bike. Dann hatten wir am Samstagmorgen ein Problem, deshalb sind wir in FP3 nicht rausgefahren. In der Superpole fühlte ich mich gut, aber ich war einfach nicht schnell genug. Im gestrigen Rennen hatte ich von Platz 13 einen guten Start und habe die erste Hälfte des Rennens wirklich genossen. Dann gab es aber einen massiven Einbruch bei den Reifen, und ich fiel einfach zurück. Am Ende wurde ich Neunter – das war nicht schlecht, aber auch nicht fantastisch. Das Superpole-Rennen heute Morgen fand unter nassen Bedingungen statt, die Strecke trocknete langsam ab. Ich habe mich darauf gefreut, meine Erfahrung auszuspielen. Ich bin gut gestartet und das Rennen hat richtig Spaß gemacht. In einem harten Duell habe ich einen Fehler gemacht und bin von der Strecke abgekommen, am Ende wurde ich Fünfter. Das war insgesamt recht positiv und ich hatte Spaß. Ich hätte mir gewünscht, im Superpole-Rennen auf dem Podium zu

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

stehen, aber ich habe es ein bisschen vermässelt. Dafür hatte ich eine gute Ausgangsposition für das zweite Rennen. Wieder ein guter Start, aber ich hatte einfach nicht das richtige Gefühl für den Grip. Ich habe versucht, lange an der Gruppe dranzubleiben, dann habe ich aber einen Fehler gemacht. Ich habe wieder gepusht, um an der nächsten Gruppe dranzubleiben, aber aus irgendeinem Grund hatte das Bike am Nachmittag einfach keine Performance. Wir müssen jetzt herausfinden, was wir tun können, denn wir müssen das ändern.“

Zahlen und Fakten.

Superpole.

Lufttemperatur: 16°, Streckentemperatur: 18°, Luftfeuchtigkeit: 52%, Bedingungen: trocken.

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Zeit
1.	Sam Lowes (GBR)	ELF Marc VDS Racing Team	Ducati	1:32,596
2.	Nicolò Bulega (ITA)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	1:32,760
3.	Toprak Razgatlioglu (TUR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	1:32,815
4.	Alex Bassani (ITA)	bimota by Kawasaki Racing Team	Bimota	1:39,326
5.	Álvaro Bautista (ESP)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	1:32,901
13.	Michael van der Mark (NED)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	1:33,451

Rennen 1.

Lufttemperatur: 21°, Streckentemperatur: 27°, Luftfeuchtigkeit: 38%, Bedingungen: trocken, Runden: 21.

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Rückstand
1.	Nicolò Bulega (ITA)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	
2.	Andrea Locatelli (ITA)	Pata Maxus Yamaha	Yamaha	7,801
3.	Danilo Petrucci (ITA)	Barni Spark Racing Team	Ducati	14,827
4.	Toprak Razgatlioglu (TUR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	17,137
5.	Iker Lecuona (ESP)	Honda HRC	Honda	22,653
9.	Michael van der Mark (NED)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	29,120

Schnellste Rennrunde: Nicolò Bulega, Runde 5, 1:33,581 (neuer Rekord)

Superpole Race.

Lufttemperatur: 15°, Streckentemperatur: 16°, Luftfeuchtigkeit: 81%, Bedingungen: nass, Runden: 10.

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Rückstand
1.	Toprak Razgatlioglu (TUR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	-
2.	Sam Lowes (GBR)	ELF Marc VDS Racing Team	Ducati	3,798
3.	Álvaro Bautista (ESP)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	6,865

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

4.	Andrea Locatelli (ITA)	Pata Maxus Yamaha	Yamaha	9,907
5.	Michael van der Mark (NED)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	10,147

Schnellste Rennrunde: Dominique Aegerter, Runde 10, 1:42,697

Rennen 2.

Lufttemperatur: 16°, Streckentemperatur: 23°, Luftfeuchtigkeit: 61%, Bedingungen: trocken, Runden: 21.

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Rückstand
1.	Andrea Locatelli (ITA)	Pata Maxus Yamaha	Yamaha	-
2.	Álvaro Bautista (ESP)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	2,968
3.	Remy Gardner (AUS)	GYTR GRT Yamaha WorldSBK Team	Yamaha	4,396
4.	Sam Lowes (GBR)	ELF Marc VDS Racing Team	Ducati	4,803
5.	Alex Bassani (ITA)	bimota by Kawasaki Racing Team	Bimota	7,380
8.	Toprak Razgatlioglu (TUR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	13,110
17.	Michael van der Mark (NED)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	27,226

Schnellste Rennrunde: Nicolò Bulega, Runde 14, 1:34,178

Aktueller Stand Fahrer-Weltmeisterschaft (R03/12, nach 9 von 36 Rennen).

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Punkte
1.	Nicolò Bulega (ITA)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	136
2.	Toprak Razgatlioglu (TUR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	115 (-21)
3.	Andrea Locatelli (ITA)	Pata Maxus Yamaha	Yamaha	107 (-29)
4.	Alvaro Bautista (ESP)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	86 (-50)
5.	Danilo Petrucci (ITA)	Barni Spark Racing Team	Ducati	81 (-55)
10.	Michael van der Mark (NED)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	38 (-98)

Aktueller Stand Hersteller-Weltmeisterschaft (R03/12, nach 9 von 36 Rennen).

Pos.	Hersteller	Punkte
1.	Ducati	165
2.	BMW	117 (-48)
3.	Yamaha	107 (-58)
4.	Honda	52 (-113)
5.	Bimota	51 (-114)
6.	Kawasaki	14 (-151)



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pressekontakt.

Dominic Thönnies

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 12378

E-Mail: dominic.thoennes@bmwgroup.com

Juliane Eger

Pressesprecherin BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 95733

E-Mail: juliane.je.eger@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

X: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>